

## Schriftenschau

FIUCZYNSKI, Klaus Dietrich, & Paul SÖMMER (2011): Der Baumfalke *Falco subbuteo*. Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 575. (ISBN 978-3-89432-229-2). 14,5 x 20,5 cm, 372 S., 116 Abbildungen; 5. überarb. u. erweiterte Aufl.; Westarp Wissenschaften, Hohenwarsleben; Preis: Euro 44,95.

Die Neuauflage des Bandes beeindruckt zunächst durch ihren stattlichen Umfang von 372 Seiten. Er enthält in klassischer Weise geordnet alle wesentlichen Aspekte zur umfassenden Beschreibung einer Vogelart: Namen, systematische Einordnung, Beschreibung, Habitat, Verbreitung, Phänologie, Verhalten, Brutbiologie, Populationsbiologie (Bruterfolg, Sterblichkeit), Siedlungsdichte, Bestandstrends, Ernährung (Nahrung, Nahrungserwerb), Wanderungen, Winterquartier und Schutz. Damit ist die Gliederung ziemlich genau aus der 1. Auflage übernommen worden, wobei einzelne Punkte als separate Abschnitte neu eingefügt wurden, z.B. (36.4) „Vogelzug und Klimawandel“, (36.5) „Lohnt es sich? Oder lohnt sich dieser Transäquatorial-Zug?“ und (37) „Schutz des Baumfalken“. Das Inhaltsverzeichnis über 7 Seiten auszudehnen, macht es dabei eher unübersichtlicher. Die einzelnen Abschnitte hätten nach Ansicht des Referenten durchaus etwas straffer gestaltet werden können, besonders bei der Verbreitung und Beschreibung der Vorkommen in den einzelnen Ländern (insges. 60 Seiten!) ist es nicht leicht, wesentliche Dinge von Nebensächlichem zu unterscheiden. Außerdem werden dort bereits Bestandsveränderungen genannt, während in einem eigenen Hauptabschnitt (22) „Siedlungsdichte und Bestandstrend“ praktisch nur die kleinräumigen Berliner Verhältnisse betrachtet werden. Das überaus umfangreiche Literaturverzeichnis (wohl mehr als 950 Titel) belegt eine intensive Recherche. Allerdings werden dann doch noch wesentliche avifaunistische Werke vermisst, beispielsweise für Niedersachsen die Artbearbeitung von ZANG & KLAEHN (1989) oder die Brutvogelatanten von NICOLAI (1993) und HECKENROTH & LASKE (1997). Teilweise werden bei der Beschreibung der Verbreitung nur einige ältere Quellen genannt, obwohl es aktuelle Informationen gibt, z.B. Sachsen-Anhalt/Nordharzgebiet, wo eine Zunahme bzw. Wiederbesiedlung der offenen Landschaft mindestens seit Anfang der 1990er Jahre erfolgt (NICOLAI 2006).

Gegenüber der 1. Auflage (FIUCZYNSKI 1987) ist also der aktuell vorgelegte Band erheblich umfangreicher (ca. 60 % mehr Inhalt) und auch deutlich besser ausgestattet (zahlreiche Farbabbildungen und höhere Druckqualität). Trotzdem erscheint der Preis recht hoch und dürfte einem guten Absatz und weiter Verbreitung nicht unwesentlich entgegenstehen. Nicht zuletzt zur Reduzierung des Preises wäre es sinnvoll und ratsam gewesen, durch bessere Strukturierung des Textes, die Vermeidung von Redundanzen, Ausnutzung von Freiräumen (u.a. auf S. 16, 19, 188, 217, 219, 222, 276) Druckraum einzusparen.

Trotz der angebrachten Kritikpunkte ist der aktuelle Brehm-Band eine reichhaltige Informationsquelle zum Baumfalken, die mindestens jeder aktive Beobachter und Greifvogelfreund einsehen und nutzen sollte.

B. Nicolai

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Schriftenschau 48](#)